



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

NEWSLETTER OKTOBER 2020

Liebe Mitglieder, liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Nach dem grossartigen Erfolg unserer Infoveranstaltung vom 3. September hatten wir uns für die nächste Sektionsversammlung vom 10. November wiederum ein spannendes Programm überlegt. **Leider zwingt uns die momentane Corona-Situation dazu, diese Sektionsversammlung abzusagen.**

Umso wichtiger ist jetzt eure Teilnahme am Abstimmungswochenende vom 29. November.

ABSAGE Sektionsversammlung vom 10. November 2020

Geplant gewesen wäre ein Besuch von Matthias Manz, der uns die Werte und Positionen der Reformplattform vorstellen wollte. Informationen dazu findet ihr online unter www.reform-sp.ch/home.

Der Besuch des neugewählten **Präsidiums der SP Baselland, Miriam Locher, Nils Jocher und Jonas Eggmann** wird auf eine spätere Versammlung verschoben.

Ersatzwahl Friedensrichter: 2. Wahlgang vom 29. November 2020



Unsere Kandidatin Franziska Gröflin hat im 1. Wahlgang an zweiter Stelle abgeschlossen, und sie wird wieder kandidieren! Ebenso der erstplatzierte parteilose Fred Surer, der von FDP und SVP unterstützt wird.

Wir sind klar der Meinung, dass bei nur zwei Sitzen beide Geschlechter und beide Parteirichtungen vertreten sein müssen. Die Kandidatin der EVP zieht sich zurück, und die EVP hat zugesagt, Franziska zu unterstützen.

Franziska Gröflin, Frenkendorf, Jg. 1957, Physiotherapeutin und Ergonomin

Im 2. Wahlgang zählt jede Stimme!!!

Parolen für die Abstimmungen vom 29. November 2020

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt (**Konzernverantwortungsinitiative**)»

Immer wieder verletzen Konzerne Menschenrechte oder sind für Umweltzerstörung verantwortlich. Die Initiative schafft klare Regeln, um skrupellosem Verhalten einiger Konzerne einen Riegel vorzuschieben. Und mit der Initiative werden Konzerne dazu verpflichtet, nicht länger wegzuschauen und präventiv dafür zu sorgen, dass keine Menschen zu Schaden kommen und dass die Umwelt nicht zerstört wird.

JA zur Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Die Kriegsgeschäfte-Initiative will, dass kein Schweizer Geld in die Finanzierung von Kriegsmaterial fliesst. Mit einem JA zur Kriegsgeschäfte-Initiative leisten wir einen Beitrag zu einer friedlicheren Welt.

Kantonale Abstimmung:

JA zum Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen an die Mieterinnen und Mieter von Geschäftsräumlichkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19)

Das Gesetz sieht vor, dass sich Mieter/innen und Vermieter/innen vorgängig freiwillig auf eine Mietzinsreduktion von einem Drittel der Netto-Miete einigen. In diesem Fall übernimmt der Kanton ebenfalls ein Drittel der geschuldeten Netto-Miete. Damit können vor allem Betriebe aus stark betroffenen Branchen wie beispielsweise der Gastro-, Event- oder Coiffurebranche unterstützt werden.

Umfrage Baselbiet gestalten: 5 Ideen – Ihre Stimme

Die SP Baselland hat Ideen für Initiativen gesammelt und fünf von diesen nun ausgewählt und ausgearbeitet. Diese werden der Bevölkerung zur Auswahl unterbreitet.

- Millionenerbschaften gerecht besteuern
- Tagesschulen im Baselbiet
- Mindestlohninitiative
- Solarenergie für alle
- Kinderbetreuung für alle

Wählt aus den fünf ausgearbeiteten Initiativ-Ideen diejenige aus, die ihr im Baselbiet umgesetzt haben wollt. Das Voting unter <https://baselbiet-gestalten.ch/> dauert bis zum 12. November 2020.

Die SP Baselland lanciert die Initiativ-Idee mit den meisten Stimmen.



Rückblick auf Sektionsversammlung vom 3. September 2020

Gut geschützt mit Maske und gebührendem Abstand haben am 3. September rund 60 Interessierte am Informations- und Diskussionsanlass zum Thema **Kinderbetreuung in Frenkendorf** im Saal des Wilden Mann teilgenommen. Ausgehend von einer Petition von 97 betroffenen Eltern und der bis anhin nur geringen Ausnützung des geplanten Budgets für Gutscheine für familienergänzende Betreuung, hat sich die Frage gestellt, ob das in Frenkendorf vorhandene Angebot genügt und den Bedürfnissen der Eltern entspricht.

Am Anlass nahmen die Gemeinderäte Ruth Janzi (Bildung), Doris Capaul, Urs Kaufmann und Mirjam Würth (Moderation) teil. Nach kurzen Präsentationen zum aktuellen Angebot und den Erwartungen der Elterngruppe an ihre Wohngemeinde Frenkendorf, stellte die in Bottmingen zuständige Gemeinderätin Caroline Stähelin das Angebot für schulergänzende Betreuung ihrer Gemeinde vor, das bereits seit 2004 existiert und je nach Bedarf von 37 % der Bottminger Kinder genutzt wird.

In der anschliessenden Frage- und Diskussionsrunde wurde von den Anwesenden sehr deutlich der Wunsch nach einem ausgebauten schulergänzenden Angebot geäußert, insbesondere nach einem Mittagstisch ohne Wartelisten und der Betreuung in den Nachmittagsstunden auf dem Schulareal bis 18.00 Uhr. Alle anwesenden Gemeinderäte sprachen sich dafür aus, die geforderte schulergänzende Betreuung zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Anlass unter www.sp-frenkendorf-fuellinsdorf.ch.

Wie weiter mit dem Robi Frenkendorf?

Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf freut sich, dass der Robi von Frenkendorf bereit ist, unter verbesserten Vorzeichen durchzustarten.

Der Gemeinderat wird an der kommenden Gemeindeversammlung vorschlagen, den Betrieb, die Gebäude und das Land des Robi Frenkendorf zu übernehmen. Damit wird das bestehende Angebot sichergestellt, das sonst hätte eingestellt werden müssen.

Neugierige und erlebnislustige Kinder können somit weiterhin auf dem Robi, unter fachkundiger Anleitung und Betreuung, Zeit verbringen. Das Robi-Angebot an Nachmittagen und während den Schulferien ist eines der Puzzleteile der schulergänzenden Betreuung. Es ist deshalb wichtig, dass die Gemeindeversammlung dem Geschäft zustimmen wird.

«Personal-News»

Endrit Sadiku war 2015 einer unserer Landratskandidaten und seit 2017 Mitglied im Vorstand der SP Frenkendorf-Füllinsdorf. Er hat sich ausgezeichnet durch sein grosses Engagement nicht nur beim Protokollieren (ein eher ungeliebtes Ämtli), sondern auch bei all unseren anderen Aktivitäten und Aktionen. Speziell zu erwähnen sind die Weihnachtsmärkte in Frenkendorf und Füllinsdorf, die er zu neuen Höhen geführt hat. Endrit wird nach Basel umziehen und in Zukunft die Städter unterstützen.

Marlies Oeler hat viele Jahre viele verschiedene Funktionen in unserer Sektion aber auch in den kommunalen Behörden ausgeübt. Speziell zu erwähnen ist natürlich ihre Amtszeit als Präsidentin der SP Frenkendorf-Füllinsdorf. Marlies ist nun im Sommer von ihrem Amt als Schulrätin für die Kindergarten- und Primarstufe zurückgetreten. Als Aktuarin des Stiftungsrates Seniorenzentrum Schönthal bleibt sie uns zum Glück auch weiterhin erhalten.

Wir danken Endrit und Marlies ganz herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten eines sozialen Frenkendorf/Füllinsdorf und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und gute Gesundheit.

Vorstand SP Frenkendorf-Füllinsdorf, im Oktober 2020